

Bedingungen und Empfehlungen für die Teilnahme an „Ateliers on Demand“ (+ empfohlenes Bewerbungsverfahren)

Teilnahmebedingungen:

Um an "Ateliers on Demand" teilzunehmen, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Bereitstellung (Büros) von mindestens zwei Plätzen pro Büro
- Bereitstellung (Büros) und aktive Nutzung (Studierende) der Arbeitstische für mindestens ein Semester.

Hinweis: Innerhalb der vom Büro ausgeschriebenen Laufzeit ist keine Kündigung vorgesehen. Eine vorzeitige Beendigung tritt nur bei Vertragsbruch in Kraft.

- Keine Gegenleistungen der Studierenden gegenüber den Büros
- Keine Probezeit
- Bewerbung / Inserat mittels Motivationsschreiben

Empfehlungen:

Um die bestmögliche Erfahrung für alle Beteiligten sicherzustellen, empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- Benennung einer festen Ansprechperson im Büro für Fragen und Verwaltungszwecke
- Erstellung einer Vereinbarung zur Klärung von Verantwortlichkeiten und Regeln während der Teilnahme am Programm (s.h. Vorlage „Nutzungsvereinbarung“)
- Durchführung eines Feedback-Gesprächs zwischen den Büros und den Studierenden am Ende des Programms, um Erkenntnisse zu sammeln und die Erfahrung für zukünftige Teilnehmer:innen zu verbessern
- Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung seitens der Studierenden
- Kautions: Max. 50€ pro Student:in

Empfohlenes Bewerbungsverfahren

- Gruppenbewerbungen sollen bei der Auswahl priorisiert werden, um den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Studierenden zu fördern.
- Die Auswahl der Teilnehmer:innen soll durch persönliche Gespräche, unter Berücksichtigung von Interessensgebieten und Plänen für das kommende Semester stattfinden. Es soll keine Auswahl über Portfolios oder Studienfortschritt getroffen werden.
- Bei einer hohen Zahl an Bewerbungen wird ein Losverfahren empfohlen, um eine Chancengleichheit zu gewährleisten.
- Um den Prozess fair und gleichzeitig effizient zu gestalten, soll die Bewerbungsfrist zehn Tage ab Ausschreibung betragen.